

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

Anwesende:

- Mitglieder AS: 20 stimmberechtigte Mitglieder  
Herr Orlemann kommt ab TOP 2 dazu, somit 21 stimmberechtigte Mitglieder  
Stephan Matzka verlässt die Sitzung vor TOP 6, somit 20 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer\*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 425. Sitzung am 10.02.2025
3. Beteiligung bei der Erstellung einer Klageschrift zur Einhaltung des Hochschulvertrages
4. Kommunikation über die Kürzungen des Berliner Senats
5. Information zu den wichtigsten Änderungen in der verabschiedeten Neufassung der Satzung der HTW Berlin
6. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
  - Mitglieder der Hochschulleitung
  - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
7. Neufassung des Auftrags an die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung
8. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Evaluation
9. Benennung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Haushalt und Wirtschaft
10. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Entwicklungs- und Planungskommission
11. Verschiedenes

### **Protokoll**

#### **TOP 1                      Feststellung der Tagesordnung**

Kristoff Ritlewski begrüßt die Teilnehmer\*innen und informiert zunächst über einige personelle Veränderungen. Herr Bochmann und Herr Jahrendt sind aus dem AS ausgeschieden. Peggy Scheer-Brademann und Björn Lewik rücken jeweils als Mitglieder nach. Amanda Plante-Kropp vertritt in diesem Semester Stephen Mortimer, der sich in Elternzeit befindet. Thomas Schenk vertritt Grit Seymour, die sich in diesem Semester im Forschungssemester befindet.

Sodann informiert er über eine Umstellung der Tagesordnung:

Als neuer TOP 3 wird „Bericht der HSL zur aktuellen Finanz- und Planungssituation“ aufgenommen. Die bisherigen TOPs 3 und 4 werden getauscht. Der ursprüngliche TOP 3 wird zu TOP 5.

Die Tagesordnung wird in der so geänderten Reihenfolge einstimmig angenommen.

**TOP 2                      Genehmigung des Protokolls der 425. Sitzung am 10.02.2025**

**Beschluss 1727/2025 vom 07.04.2025**

Der Akademische Senat stimmt dem Protokoll der 425. Sitzung vom 10.02.2025 ohne Änderung zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    21

Abstimmungsergebnis:                            13 : 0 : 8

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll mit 13 Ja-Stimmen.

**TOP 3 (neu)                      Bericht HSL zur aktuellen Finanz- und Planungssituation**

Frau Rauscher-Scheibe informiert zunächst, dass der Bericht dem heutigen Stand entspricht. Die Informationen sind nicht belastbar, der heutige Stand könne morgen bereits veraltet sein.

So berichten Frau Rauscher-Scheibe und Herr Wendler mit beiliegender Präsentation über die aktuellen Stände zu den Aspekten Finanzen 2025, Finanzen 2026/27, Klage, Unvereinbarkeit Hochschulvertragsverhandlungen, Klage und Kürzungsaktionen, Kapazitäten und Personal.

Herr Wendler informiert auf Nachfrage, dass die Fachbereiche gebeten wurden, verschiedene Einsparmöglichkeiten zu prüfen. Frau Rauscher-Scheibe ergänzt, dass die Berufungen, die vom AS im letzten Wintersemester bereits entschieden, aber noch nicht weitergeleitet wurden, von den Fachbereichen priorisiert werden sollen, falls sich nicht alle Berufungen realisieren lassen.

Die Ständigen Kommissionen EPK und KSL sollten sich ebenfalls Gedanken über Einsparmöglichkeiten machen.

**TOP 4                              Kommunikation über die Kürzungen des Berliner Senats**

Kristoff Ritlewski informiert zunächst, dass der lt. Geschäftsordnung festgeschriebene Ferienausschuss des AS künftig wieder eingesetzt werden wird, um auch während der vorlesungsfreien Zeit weiter zu informieren.

Herr Welschhoff informiert, dass der Personalrat eine außerordentliche Personalversammlung einberufen hat, um die Beschäftigten zu informieren und Unsicherheiten vorzubeugen.

Frau Rauscher-Scheibe erläutert, dass geplante E-Mails der HSL an alle Mitarbeiter schon nicht mehr aktuell sind, wenn sie sich noch in der Abstimmungsphase befinden. Herr Wendler ergänzt, dass zwei Rundmails durch die HSL breit gestreut wurden, räumt aber auf Nachfrage ein, dass ein Online-Format für einen guten Informationsfluss sicher besser gewesen wäre.

Es wird klargestellt, dass die Mitarbeiter kontinuierlich informiert werden möchten, auch wenn es keine neuen Informationen gibt. Auch die Studierenden wünschen sich, besser informiert zu werden, um der Verunsicherung in der Studierendenschaft besser begegnen zu können.

**TOP 5 (neu)                      Beteiligung bei der Erstellung einer Klageschrift zur Einhaltung des Hochschulvertrages**

Kristoff Ritlewski informiert nochmals, dass die Hochschulen gemeinsam eine Klageschrift vorbereiten wollten. Unklar ist inzwischen, ob sich alle Hochschulen beteiligen werden. Die LKRP bereitet eine Klageschrift vor, die HTW beteiligt sich an der Erstellung. Dies bedeutet aber nicht, dass sich die HTW auch an der Einreichung beteiligt wird. Darüber muss zu gegebener Zeit gesondert entschieden werden. Er schlägt deshalb vor, das Thema auf die nächsten AS-Sitzungen zu vertagen und jeweils neu zu bewerten.

Der Akademische Senat hält nach eingehender Aussprache eine Beteiligung an der Steuerungsgruppe zur Erstellung der Klageschrift für sinnvoll, vertagt eine Beschlussfassung über die Einreichung aber auf die jeweils nächste Sitzung des AS.

**TOP 6 (neu)                    Information zu den wichtigsten Änderungen in der verabschiedeten Neufassung der Satzung der HTW Berlin**

Frau Rauscher-Scheibe informiert, dass die Neufassung der Satzung von der Senatsverwaltung genehmigt und zwischenzeitlich veröffentlicht und damit in Kraft gesetzt wurde. Sie berichtet mit beiliegender Präsentation kurz über die Historie und die wesentlichen Änderungen. Abschließend dankt Frau Rauscher-Scheibe allen Beteiligten für ihre Mitarbeit.

**TOP 7 (neu)                    Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden**

Frau Rauscher-Scheibe hat keine weiteren Berichtspunkte.

Frau Molthagen-Schnöring informiert:

- zum Stand der Promotionszentrenten: Die Anträge wurden in der vorlesungsfreien Zeit finalisiert, können aber erst eingereicht werden, wenn die Rechtsverordnung vorliegt.
- Es wurde ein digitales Format „Forschungskompakt“ zum Thema „Forschung in unsicheren Zeiten“ durchgeführt.
- Im Mai soll im AS über die Einrichtung einer Ethikkommission diskutiert werden.
- UNITE (gemeinsames Gründungszentrum von 19 Berliner und Brandenburger Einrichtungen): Der Verein UNITE Science wurde feierlich gegründet. Die HTW Berlin ist Gründungsmitglied.
- Lange Nacht der Wissenschaften: Dieses Jahr gibt es ein Jubiläum, die Lange Nacht der Wissenschaften findet zum 25. Mal statt. Die HTW wird sich wieder beteiligen.

Frau Müller informiert über

- einen sehr guten Platz der HTW beim CHE-Ranking bei Studierenden ohne Abitur.
- die Immatrikulationszahlen. Sie liegen über 100 % in allen Fachbereichen.

Herr Wendler berichtet

- aus der bundesweiten Kanzlerrunde: In einigen Bundesländern kommt es ebenfalls zu Kürzungen, z.B. NRW (jährliche Reduktion um ca. 250 Mio. entspricht Finanzierung einer Universität; dann auch Wegbrechen von allen Drittmitteln befürchtet), einige Hochschulen in Bayern sind in ähnlichen Situationen. Generell gibt es Befürchtungen hinsichtlich weiterer Absenkungen der Hochschulfinanzierungen durch negative Steuerschätzungen – Grund: drohender Handelskrieg mit den USA und damit wegbrechende Einnahmen.
- Tarifabschluss im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen: Kern ist eine Erhöhung der Einkommen um 3 % zum 1. April dieses Jahres und weitere 2,8 % im Mai nächsten Jahres. Neben der Steigerung der Einkommen soll das 13. Monatsgehalt erhöht werden. Der neue Tarifvertrag soll rückwirkend ab 1. Januar 2025 für 27 Monate laufen. Teil des Potsdamer Einigungspakets sind auch flexiblere Regelungen zu Arbeitszeiten und freien Tagen. Ab 2027 soll es einen zusätzlichen Urlaubstag geben. Zudem soll es für die meisten Beschäftigten möglich sein, Teile des 13. Monats in bis zu drei freie Tage umzuwandeln. Freiwillig und befristet sollen Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden die Woche erhöhen können.
- Der Chatbot auf den Webseiten des Studierendenservices wurde durch den Stifterverband ausgezeichnet; nächster Schritt: Training eines lokalen Large Language Models zur Beantwortung von Tickets ; zeitnahe uhrzeitunabhängige erste Antwort und Steigerung der Effizienz

Frau Richter informiert, dass die zweite Auswahlrunde zum Professorinnenprogramm 2030 beendet ist. Die HTW wurde zur Förderung ausgewählt und darf zudem das Prädikat „Gleichstellungsstarke Hochschule“ tragen.

**TOP 8 (neu)                    Neufassung des Auftrags an die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung**

Herr Bremer informiert über die Überarbeitung des Auftrags an die Haushaltskommission.

Herr Wendler bittet darum, den Klammerzusatz im Beschlussvorschlag zu streichen.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 1728/2025 vom 07.04.2025**

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrags an die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung wie vorliegend (mit Streichung des Klammerzusatzes) zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    20

Abstimmungsergebnis:                                20 : 0 : 0

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrages einstimmig mit 20 Ja-Stimmen zu.

**TOP 9 (neu)                    Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Evaluation**

**Beschluss 1729/2025 vom 07.04.2025**

Der Akademische Senat benennt Susann Ullrich zum stellvertretenden Mitglied für die Kommission für Evaluation.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    20

Abstimmungsergebnis:                                20 : 0 : 0

Der Akademische Senat benennt Susann Ullrich einstimmig mit 20 Ja-Stimmen zu.

**TOP 10 (neu)                   Benennung eines Mitglieds für die Kommission für Haushalt und Wirtschaft**

**Beschluss 1730/2025 vom 07.04.2025**

Der Akademische Senat benennt Benjamin Voigt als Mitglied für die Kommission für Haushalt und Wirtschaft.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    19\*

Abstimmungsergebnis:                                19 : 0 : 0

Der Akademische Senat benennt Benjamin Voigt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen.

\* Herr Schenk verlässt kurz den Raum und stimmt nicht mit ab.

**TOP 11 (neu)            Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Entwicklungs- und Planungskommission**

**Beschluss 1731/2025 vom 07.04.2025**

Der Akademische Senat benennt Ilka Borchardt als stellvertretendes Mitglied für die Entwicklungs- und Planungskommission.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    19\*

Abstimmungsergebnis:                                19 : 0: 0

Der Akademische Senat benennt Ilka Borchardt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen.

\* Frau Tomaschko verlässt kurz den Raum und stimmt nicht mit ab.

**TOP 12 (neu)            Verschiedenes**

Kristoff Ritlewski bedankt sich bei den Teilnehmer\*innen und schließt die Sitzung um 17.22 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski  
Vorsitzender

gez. Heike Güthling  
Geschäftsstelle AS